



Pfarrei Arth/Oberarth

Kath. Pfarramt, Bahnhofstrasse 6, Postfach 238, 6415 Arth
Tel. 041 855 11 57, Fax 041 855 39 38 / E-Mail: info@kath-arth.ch
Sekretariat: Margrit Siegrist und Petra Aschwanden

www.kath-arth.ch

Mo. 08.30-11.00 und 13.30-16.00 Uhr / Di.-Fr. 08.30-11.00 Uhr

Generalvikar Martin Kopp, Pfarradministrator gv-urschweiz@kath.ch
P. Jan Laton, priesterlicher Mitarbeiter jan.laton@kath-arth.ch Tel. 041 855 11 57
Diakon Stanko Martinovic, Pfarreibeauftragter stanko.martinovic@kath-arth.ch Tel. 041 855 11 57
Klara Beeler, Sakristanin / Verwalterin Georgsheim klara.beeler@kath-arth.ch Tel. 041 855 32 09

Gottesdienste

Rosenaktion

Samstag, 5. März, ab 08.30 Uhr

Auf jeden Einzelnen kommt es an. Dieses Jahr verkaufen wir Rosen für das Recht auf Nahrung.

Verkauf ab 08.30 Uhr

- vor der Bäckerei Chilestätli

- vor dem SPAR

Der Betrag von Fr. 5.-- pro Rose fliesst in Projekte des Fastenopfers. Wir bitten um eine grosszügige Unterstützung der Aktion.

Sonntag, 6. März 2016

4. Fastensonntag / C
Krankensonntag

10.30 Sonntagsgottesdienst

Opfer für Spitalseelsorger Schwyz

11.30 Tauffeier

**Versöhnungswoche für Erwachsene
Dienstag, 8. bis Dienstag, 15. März**

Dienstag, 8. März 2016

14.30 Wortgottesdienst in der Pfarrkirche mit Krankensalbung

15.30 - 16.30 Versöhnungsweg mit Beichtmöglichkeit

Mittwoch, 9. März 2016

08.15 Ökumenischer Fasten-GD für die Oberstufe

19.00 Versöhnungsweg für die Erstkommunikanten und ihre Eltern in der Pfarrkirche

Donnerstag, 10. März 2016

09.00 Hl. Messe (Wochengedächtnis)

Freitag, 11. März 2016

16.30 Altersheim Hofmatt: Hl. Messe

Samstag, 12. März 2016

Versöhnungsweg der 4. Klassen

Sonntag, 13. März 2016

5. Fastensonntag / C

10.30 Sonntagsgottesdienst als Wortgottesdienst

Opfer für Fastenopfer

Montag, 14. März 2016

20.00 Österliche Versöhnungsfeier

Dienstag, 15. März 2016

14.30 Österliche Versöhnungsfeier

15.30 - 16.30 Beichgelegenheit

Mittwoch, 16. März 2016

08.00 Schul-GD für die 5. und 6. Klassen (ökumenischer Fasten-GD)

Donnerstag, 17. März 2016

09.00 Hl. Messe (Wochengedächtnis)
Gedächtnis des Vereins frauenarth
Unsere Talente - ein Gottesgeschenk
Kein Chilekafi.

18.45 GV frauenarth in der Aula
Zwygarten. Anmeldeschluss am 10. März.

Freitag, 18. März 2016

16.30 Altersheim Hofmatt: Hl. Messe

19.00 Kreuzwegandacht

Gottesdienste auf Rigi-Klösterli

Sonntag, 6. März

Eucharistiefeier 15.40 Uhr

Sonntag, 13. März

Eucharistiefeier 15.40 Uhr

Rosenkranz (Winterzeit)

Montag 16.30 Pfarrkirche

Dienstag 10.00 Altersheim Hofmatt

Mittwoch 16.30 Pfarrkirche

Freitag 16.30 Pfarrkirche

Gedächtnisse

Sonntag, 6. März 2016, 10.30 Uhr

Gedächtnis für:

- Cornel und Margrit Bamert-Hunkeler

Stiftjahrzeit für:

- Anton Albisser

Sonntag, 13. März 2016, 10.30 Uhr

Stiftjahrzeit für:

- Familie Walter Bürgi-Abegg

- Familie Franz Kamer-Zurmühle

- Franz und Gertrud Wiget-Buff

- Marie Inglin-Lang

- Theres und Louis Pfyl-Ziltener

- Stifter und Wohltäter von St. Adrian

Hinweise zu Kollekten

Fastenopfer



Am 13. und 20. März wird in unseren Gottesdiensten die Kollekte für das Fastenopfer aufgenommen. Nahezu einer Milliarde Menschen fehlt das tägliche Brot – diese Menschen

werden von Fastenopfer unterstützt. Fastenopfer sorgt dafür, dass unsere Spenden in 14 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas wirksam eingesetzt wird. In über 400 Projekten erreicht Fastenopfer rund 1 Million Menschen. Wir laden Sie ein, Fastenopfer grosszügig zu unterstützen. Bringen Sie Ihre Fastenopferspenden zum Gottesdienst mit oder überweisen Sie ihre Spende per Einzahlungsschein aus dem Fastenkalender. Herzlichen Dank im Voraus!

Mitteilungen



Neues Leben in Christus

Durch das Sakrament der Taufe dürfen wir in die Gemeinschaft mit Christus und der Kirche aufnehmen:

- Emil, Sohn des Andreas und der Melanie Beeler-Stierli, Rindelstrasse 7

Wir freuen uns mit den Eltern über die Geburt ihres Kindes. Gott gebe ihnen die Kraft, ihr Kind zu einem guten Menschen zu erziehen und ihm den Weg zu einem frohen Christsein zu weisen.

Krankensonntag

Sonntag, 6. März



In der Gestalt der Ordensschwester hat Sieger Köder das Werk der Barmherzigkeit dargestellt. Was sie tut, was sie mit ihren geübten Händen leistet, ist Ausdruck von Barmherzigkeit und Spiritualität. Wir sind

dankbar für unzählige „barmherzige Schwestern“, die im Verlaufe der Kirchengeschichte Kranke gepflegt haben.

«Wie kostbar und Gott wohlgefällig ist es, Diener der anderen zu sein! Das macht uns mehr als alles andere Jesus ähnlich, der nicht gekommen ist, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen», schreibt Papst Franziskus in seiner Botschaft zum Krankensonntag. Diener und Dienerinnen der anderen zu sein, die in leibliche und seelische Not geraten, ihnen beizustehen und ihnen Barmherzigkeit zu erweisen, dazu ist die Kirche bestimmt und berufen. Dies geschieht durch die Zuwendung, durch das einfühlsame Zuhören und durch die vielen Hände, Arme und Herzen, die helfen, pflegen, aufrichten und heilen. Der Krankensonntag richtet unseren Blick auf die Kranken in unserer Mitte. Die Krankheit in ihren vielfältigen Formen gehört zum Leben. Wir sind froh und dankbar um das Gesundheitswesen, das den Kranken ein Gefühl der Annahme, der Geborgenheit, der Zuwendung und der Heilung vermittelt.

Jedes Krankenhaus oder Pflegeheim kann zu einem Ort werden, wo die Kultur der Begegnung zwischen Kranken und Armen gefördert wird, wo die Erfahrung von Krankheit und Leid und wo auch die professionelle und geschwisterliche Hilfe dazu beitragen, jede Ausgrenzung und jede Spaltung zu überwinden.

Gottesdienst mit Spendung der Krankensalbung: Dienstag, 8. März, 14.30 Uhr in der Pfarrkirche.

MaschenTreff

Gemeinsames Stricken und Häkeln für die Mission am Dienstag, 8.+22. März, 14.00 Uhr im Pfrundhaus.

MaschenTreff-Team frauenarth

Mütterberatung Arth

Donnerstag, 17. und 31. März, 13.00 - 16.00 Uhr, Altersheim Hofmatt, Arth
Tel. Anmeldung: 079 262 85 55

Versöhnungsweg in unserer Pfarrei



Versöhnung ist ein zentraler Begriff in der Bibel. Das deutsche Wort «versöhnen» bedeutet: «gutmachen», «still machen», «beruhigen», «küssen». Die Erfahrung, die sich in der Sprache ausdrückt, bezieht sich auf die emotionale Verwirrung, auf Zorn, Hass, Leiden, Schuld und Angst, die aufgelöst werden können und sich in einer versöhnlichen Haltung dem Leben gegenüber verwandeln können. In unserem Zusammenleben ist die Versöhnung grundlegend und notwendig. Lasst euch miteinander und mit Gott versöhnen! Es ist Einladung und Forderung gleichzeitig.

Die Versöhnung stiftet Frieden und stellt

die Gemeinschaft wieder her. In der Bibel ist die Versöhnung immer ein freies Angebot Gottes an den Menschen. Der Mensch muss die Versöhnung nicht durch irgendwelche Busswerke bewirken. Er darf sie dankbar annehmen.

Der Versöhnungsweg ist eine Einladung an alle, sich in der Fastenzeit eine Stunde Zeit zu nehmen, um bei den verschiedenen Lebensstationen der Stimme des Herzens zu folgen, sich dem Innersten zuzuwenden und sich die Frage zu stellen, wann, wo und wie soll ich die von Gott geschenkte Versöhnung annehmen und die Gemeinschaft miteinander und mit Gott wieder herstellen.

Dies wird auch für Sie möglich, wenn Sie sich auf den Weg der Versöhnung begeben. Der Versöhnungsweg wird in der Kirche aufgestellt:

- 8. bis 15. März, 08.00 - 18.00 Uhr
- Am 8. und 15. März, zwischen 15.30 - 16.30 Uhr: Möglichkeit für ein Beichtgespräch. P. Jan Laton steht in der Kirche zu Verfügung.
- Auch die Schüler der 4. Klassen, die Erstkommunikanten und die Firmanden werden im Rahmen der Vorbereitung den Versöhnungsweg gehen.
- Der Versöhnungsweg steht im Mittelpunkt der beiden Bussfeiern am Montag, 14. März (20.00 Uhr) und am Dienstag, 15. März (14.30 Uhr)
- Nach der Bussfeier am 15. März wird der Versöhnungsweg abgeräumt.

Neuer Jungwacht-Präses



Johannes Schwimmer, Religionspädagoge in der Pfarrei Arth, ist der neue Präses der Jungwacht Arth. Er ist bereits Präses des Blaurings, so war es naheliegend, dass Joh. Schwimmer

auch der Jungwacht als Präses zur Verfügung steht. Es ist ihm ein besonderes Anliegen, dass beide kirchlichen Organisationen weiterhin gut zusammenarbeiten und einen wesentlichen Beitrag für die Arther Jugendlichen leisten.

Wir wünschen Johannes Schwimmer einen guten Start in die neue Aufgabe.

Palmsträusse binden

Palmkreuze und -sträusse gehören zum Palmsonntag. Erwachsene und Kinder werden auch dieses Jahr unter der Leitung von Klara Beeler kleine Kunstwerke anfertigen. Wer Buchs oder Thuja zu Hause hat und für die Palmdekoration abgeben könnte, wird gebeten, das Material am 14. März beim



Eingang des Pfrundhauses zu deponieren.

Das erste Mal werden die Palmsträusse mit den Namen unserer Erstkommunion-Kinder und der Firmanden versehen. Es ist ein schönes Zeichen der Verbundenheit und der Gemeinschaft. Diese Palmsträusse befinden sich in einem separaten Korb. Falls Sie einem dieser jungen Menschen Ihre Sympathie, Unterstützung und Ihr Wohlwollen erweisen möchten, können Sie sich einen Strauss mit Namen aussuchen. Sie denken an diesen jungen Menschen, Sie beten für ihn, Sie begleiten ihn und möglicherweise begegnen Sie ihm.

Wir freuen uns darüber, dass die Palmsegnung für alle Kleinen während ihrer offiziellen Chlichinder-Fiir stattfinden wird.

Mit freundlichen Grüssen

Diakon Stanko Martinovic